

Achtbar geschlagen

Beim 33.Hobby-Mixed-Volleyball-Turnier des TV Bissendorf-Holte am letzten Oktober-Wochenende nahm auch unsere Kolping-Volleyballgruppe teil. Zwar konnten wir keine gemixte Mannschaft stellen, altersbedingt meinten wir allerdings schon sehr gemixt zu sein, was aber der Veranstalter wohl nicht gemeint hatte, wurden aber trotzdem von den anderen neun Mannschaften geduldet. Es gab zwei Gruppen, in denen jeder gegen jeden einmal 15 Minuten lang spielte. Schon beim Eintreffen in der Halle und Anblick der gegnerischen Mannschaften wurde uns klar, dass wir hier nicht um den Gesamtsieg spielen würden. Umso überraschter waren wir, als wir gleich im Auftaktspiel gegen die 2.Mannschaft des Gastgebers einen nicht erwarteten Sieg mit 28:22 Punkten herausspielten. Auf den Boden der Tatsachen wurden jedoch im darauffolgenden Spiel gegen den späteren Turniersieger aus Bad Iburg zurückgeholt, als es eine Klatsche mit 30:14 Punkten gab. Was uns überhaupt nicht zugutekam war, dass wir drei (!) Spiele hintereinander, also 45 Minuten lang, lediglich durch zwei fünfminütige Pausen zwischen den Spielen unterbrochen, spielen mussten. Da blieb nicht einmal eine Raucherpause bei übrig. Im dritten Spiel gegen Hahlen brachen wir dann konditionell doch ein und verloren auch dieses Spiel deutlich mit 26:14 Punkten. Im letzten Vorrundenspiel mussten wir gegen Schlederhausen antreten. Weil diese in den Spielen gegen unseren bisherigen Gegner nicht gut ausgesehen hatten, dachten wir, dass es ein leichtes wäre gegen sie zu gewinnen. Leider haben wir den Gegner völlig unterschätzt und haben dann nicht zu Unrecht mit 27:20 Punkten gegen sie verloren. Nach der Gruppenphase belegten wir dann Platz vier in unserer Gruppe. Bei den anschließenden Platzierungsspielen ging es gegen die 1. Mannschaft des TV Bissendorf-Holte. Bei diesem ausgeglichenen Spiel wechselte die Führung hin und her. Denkbar knapp mit 22:20 Punkten mussten wir uns geschlagen geben. Über einen zufriedenstellenden Platz 8 (von 10 Mannschaften) im Gesamtergebnis freuten sich nach einer Netto-Spieldauer von 1 Stunde und:15 Minuten dennoch Reinhold Grewing, Reiner Hackmann, Bernhard Heile, Werner Koch, Hans-Werner Kotte, Heribert Lohbeck, Reinhard Rehkamp und Richard Reinke.